

Hans Pleil: Mei' Haut

Mei' Haut

schea voll

vrwittreta Däg

leaderna Kendrschueh, bockheeta, mit samt da Eisela auf da Sohla sauglatt, wo di dr Wend dur d Wassrlacha ibr s Eis oms Hauseck blaosa haot auf m Schuelweag. Dia ausdappet Schtiag nauf, a Schuelbank voll Rufa vom Ripsa ond Reiba vom u'ruhig Hocka, vo da Leadrheaza auf da Ärml poliert; hinda beim Kachlofa hocket dia Groeßa, hand Wase naochschiera deafa, voen mir Kloina, näh dr Lehrer ond im Eck dr Tatzeschtecka. Dea haot brennt auf dr Haut, ond jedismaol haot s an Schtii gea innadinn.

S schier it vrwaatet, da Ranza mea zum schultre ibr dia dick Wentrjuppa haosch da Träger schier it ei'zhenket braocht. Vom e'schta Schuelranza dr Deckl halbrond boga, so gschtärr, isch it aufgleaga, dao haot s denn nei' gschtoba ond in dr Schuel haosch dean Deckl mem Hiera aufheba miaßa wenn d naoch dr Griffelschachtl kraumet haosch, d Näs nei'ghebt in dean Gschmack vom groba Leadr. Abr es gaobt, des ka'sch glooba, nix dur wenn s no so sauet, koi Reaga, koi Matsch.

In ar Lacha, in so kloina Duela im Eis, d Ooga vom Schneama' gfonda, aufghebt in am Schächtela, hau' na vrschprocha, im negschta Wentr, dir brauchet it blära, ea kommt o mea, dea, zue dem dr ghearet, so lang brauchet dr gar it waate wia i ietz scho, dass mei' Vattr mea kutt

Abr i hau, am Bach duss, wo a si biagt ontr d Boscha, auf dr andr Seita in dr Kurva, an Baum, a Danna. Dia haot ganz dicka Äscht. Dao kan i naufscheiga wia auf ar Leitr, ond ganz dob, mir weat s it drimslig, ganz hoech wenn i bi', leg i d Ärm om dean Baum ond vrgrab mei' Heaz in sei'r riffliga Haut.

An da Feierdäg an Braota. Mein Schtaalhas geits. Ond sei' warms, weichs Fell? Des Schpiel vo seina Ohra, wo sei' Näs, ihr lebendigs Auf ond Aa ? Auf Oaschtra iss i nix.

A langa Dag mit ar Fläscha Mill, dr Geißl alloi mit da Kueh. Mit da Zeacha Gräs ausgrupft, es kutt koi Freind, mit am Gras zwischba da Dauma Musik mache probiert, neamat auf dr Schtraoß, a Schleidr gschnitzt. Dr Sommr verbrennt Kenigskeeza.

Hinter m Shtadl s Häusla voll Fluiga in dr Dür des Heaz mit ar offena Wonda von ar Falla zuegloffa auf drei Pfota dea gschtrammlet Baola. Teilt mit m dia rare Rädla Wu'scht, ea druckt an mi na', für dean bin i groeß, sei'Freind. Leichta Schritt, Hupfar, Schprüng biachlaa, Dänz, Wä, Wä, Wächselschritt, ond oimaol drähe, Zeachaschpitz hopp gega d Fersa zue meim Bach, i schwätz mit m, loosa wia a golket, gluckret, wia a lacht.

Weatr, es blitzt ond raolet, Reagaschtrick dick wia Haiseiler, d Kueh schtandet am Viehweidrand ontr da Bäum, s Fidla genau gega s Wettr, rühret si it, a Kuehhaut hebt ebbs aus, waatet, bis vrbei isch, s Mindschta, bis i komm, sa holl; sie kennet mi scheints, kommet an d Lukka - im Trab gaohts hoi´wa´ts, i dapp hindahea, Dreck zwischba da Zeacha, ibr d Fiaß, draum vo ar Scheeßa, na´, ar feina Kutscha, dr Reage bätscht an d Fenschtrscheiba, d Welt dussa vrschwimmt.

Warm nomal, so naoch Äpfl schmeckt s im Gaate ond naoch türkischem Honig naoch Braotwu´scht ond Senf auf m Kierbamaat, im Hosasack wo suscht a Drümmlla Schtrick, d Schussar send ond s Sackmessr: drei Fuchzgerla. Reich. S Karussell seina Schieml ond Rappa sei` Einhorn ond seina Fuirdrache sie lueget wild, zahm gand sa om a Rad, was hind vrschwindt isch glei links voen mea dao. Nao vrschnauft d Orgl. Glei gaohts mea vo voena a´. Hoech ond wild luftig ond schnell isch es auf m Kettakarussell, d Luft isch lind, dr Hieml it weit. A Dag wia a ganz groeßa Schussar heit.

Beim e´schtä bäppiga Schnea glei mea s Schächtela mit Kohleooga heag´richt, greana Bändr in d Boind zoga beim Rolla vo dr untra Kugl für da Schneema´, so lang, bis br´s nimm vrschoba hand, wea hilft dia zweit Kugl nauflupfa, dr Maatl waatet allweil no auf sein Vattr, dr mei´ ka´ nimm komma, ietz abr wea wargelet am gschickteschta, macht da rondeschta Kopf? Mit nassa Händscha, d Hosa bäppet an da Knia, hoi´. Am nägschta Dag hinter deana zwei Kugla Geawinda, dia zwei Köpf zuegschtoba. S Schächtela in mei´ Schublad doe, abr ganz obanauf auf meina Feadra, auf mei´ Schleidr, mein Magnet.

Mei´ geschtriga Haut, heit isch sa mr z kloï für dia sieba Quadrat Hieml wo eis gheart hand.

Was mr naochgaoht, was i draumt hau ond vrsaumt, isch it halbet dob. Mei´ geschtriga Haut, heit isch sa mr z eng für all dia Böga wo i no nei´-schreiba will in mei´ Leaba.